



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**ח' שבט תשפ"ו – 26. Jänner 2026**  
**Beschallach – Zweite Alija**

וַיַּרְאָדָפוּ מִצְרָיִם אַחֲרֵיכֶם וַיַּשְׁגַּג אֹתָם חֲנִים עַל-הָיִם כַּל-סָסָס  
רַכֵּב פְּרָעָה וַפְּרָשָׁיו וְחַיּוֹ עַל-פִּי הַחִירָת לְפָנֵי בָּעֵל צְפָן:

14:9

**Die Mizrim verfolgten** die Kinder Israel **und holten** sie ein, als sie am Meer lagerten, alle Pferde an den Kriegswagen Pharaos und seine Reiter und sein Heer, bei Pi haChirot, vor Baal Zefon.

**und sein Heer:** die Fußtruppen. [Ibn Esra]

**alle**

Das Wort „alle“ bezieht sich darauf, dass alle Truppenteile – die Kriegswagen, die Pferde und die Fußtruppen gemeinsam einlangten. [Ibn Esra]

וְפָרָעָה הַקָּרֵב וַיִּשְׂאוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־עַיְלָהֶם וְהַגָּה מִצְרִים  
נִסְעָ אַחֲרֵהֶם וַיַּרְאוּ מֵאָד וַיַּצְעַקוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל־יְהֹוָה:

**Pharao brachte sich selbst nahe heran** und zog an der Spitze seines Heeres, **und die Kinder Israel haben ihre Augen, da ziehen die Mizrim ihnen nach, sie fürchteten sich sehr und die Kinder Israel schrien zum Ewigen.**

### **Pharao brachte sich selbst nahe heran**

Es müsste stehen (לִשְׁוֹן קָל, in der Verbform Kal, **פרעה קָרַב**), warum steht **פרעה הַקָּרֵב** (Verbform **הַפְּעִיל**)? Er näherte sich und machte sich stark, vor ihnen herzuziehen, wie er mit ihnen abgemacht hatte. [Raschi]

### **ziehen nach**

Das Verb **נִסְעָ** steht in der Einzahl „zieht nach“: sie verfolgten sie einmütig, wie ein Mann.

Andere Erklärung: „**וְהִיא מִצְרִים נִסְעָ אַחֲרֵיָם**“ „da zieht Mizraim ihnen nach“, sie sahen den Schutzengel Mizraims vom Himmel kommen, um Mizraim zu helfen. [Raschi]

**schrien zum Ewigen:** sie ergriffen den Brauch ihrer Väter. Bei Awraham heißt es (Ber. 19:27) „**אֶל הַמֶּקוֹם אֲשֶׁר עָמַד שָׁם**“ „an den Ort, wo er zu stehen [beten] pflegte“; bei Jizchak (Ber. 24:63) „**לְשׁוֹת בָּשָׂדָה**“ „auf dem Feld zu beten“; bei Jaakow (Ber. 28:11) „**וַיַּפְגַּע בַּמְקוֹם**“ „er traf auf den Ort [betete dort]“. [Raschi]

### **sie fürchteten sich sehr und schrien zum Ewigen**

„**וַיַּרְאוּ מֵאָד**“ „sie fürchteten sich sehr“ vor den Mizrim, und darauf bezogen „schrien sie zum Ewigen“: es schmerzte sie, dass ihnen Menschen aus Fleisch und Blut solche Angst einjagen konnten; das war es, was sie störte und warum sie zu G-tt schrien. [Chidusche haRim]

### **und schrien zum Ewigen**

„**וַיַּצְעַקוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֶל הָ**“ „und die Kinder Israel schrien zum Ewigen“: dieses Aufschreien ist es, das der Ewige ersehnt hatte, wie es heißt (Schir 2:14) „**וּנְתִי בְּחִגְיִי הַסְלָע גּו'**“ „Mein Täubchen in des Felsens Ritzen ...“ „**הַשְׁמִיעֵנִי אֶת קֹלֶךְ פִּי קֹלֶג עַרְבָּה**“ „lass mich deine Stimme hören, denn deine Stimme ist süß“. Gleich einer Taube waren die Kinder Israel zu jener Stunde, die dem Falken entkommen war und Zuflucht suchte in einer Felsspalte. Dort sah sie eine Schlange und konnte keine Zuflucht suchen. Hinter sich sah sie den Falken und konnte nicht fliehen. Was tat sie? Sie schrie auf und spreizte ihre Flügel, dass der Herr des Taubenschlages komme und sie rette. So auch die Kinder Israel: nach vorne konnten sie nicht wegen des Meeres, hinter ihnen sahen sie die Mizrim und konnten nicht fliehen. Was taten sie? Sie schrien zu G-tt und sofort errettete Er sie. [Schir haSchirim Rabba 2:2]

וַיֹּאמֶר אֶל-מֹשֶׁה הַמִּבְלֵי אִיוֹ-קָבָרִים בָּמִצְרָיִם לְקַחְתָּנוּ לְמוֹת בַּמִּדְבָּר מַה-זֹּאת עֲשִׂית לְנוּ לְהֹצִיאָנוּ מִמִּצְרָיִם:

**Zu Mosche aber sagten sie: Ist es aus Mangel, dass keine Gräber in Mizraim sind, dass du uns hierher genommen hast, damit wir in der Wüste sterben? Was hast du uns da angetan, dass du uns aus Mizraim geführt hast?**

**Ist es aus Mangel, dass keine Gräber in Mizraim sind**

הַמִּבְלֵי אַיִן קָבָרִים Ist es etwa aus Mangel an Gräbern, weil es in Mizraim keine Gräber gibt, um darin begraben zu werden, dass du uns von dort genommen hast? Auf Französisch se por feilance de non foses „Ist es etwa aus Mangel, weil es dort keine Gräber gibt“. [Raschi]

הַלְאֵזֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבְרָנוּ אֲלֵיכָם בָּמִצְרָיִם לְאָמֶר חַדָּל מִמְּנָנוּ וְנַעֲבֹדָה אֶת-מִצְרָיִם כִּי טֹוב לְנוּ עֲבֹד אֶת-מִצְרָיִם מִמְּתָנָנוּ בַּמִּדְבָּר:

**Ist das nicht dasselbe, das wir dir in Mizraim gesagt haben: Lass uns, wir wollen Mizraim dienen; denn es ist besser für uns, Mizraim zu dienen, als in der Wüste zu sterben.**

**dasselbe in Mizraim gesagt**

אֲשֶׁר דִּבְרָנוּ אֲלֵיכָם „das ist die Sache, die wir dir in Mizraim gesagt haben“, und wann hatten sie es gesagt? (Schem. 5:21) וַיַּרְא ה' עַלְיכֶם וַיְשַׁפֵּט „der Ewige möge auf euch schauen und richten“. [Raschi]

**als zu sterben**

מִמְּתָנָנוּ „als dass wir sterben“ (Zeitwort). Wenn es aber mit Melapum [= Cholam] punktiert wäre, müsste es erklärt werden מִמְּתִינָנוּ „als unser Tod“ (Hauptwort). Jetzt, da es mit Schuruk [= Kubutz] punktiert ist, erklären wir „als dass wir sterben“. Ebenso (Schem. 16:3) „מִי יִתְנַחַם מוֹתָנוּ“ „oh, wären wir gestorben“; ebenso (2 Schmu. 19:1) „מִי יִתְנַחַם מוֹתִי“ „oh, wäre ich an deiner Stelle gestorben“, bei Awschalom, dass ich doch gestorben wäre. Wie (Zef. 3:8) „לִיּוֹם קָרְבֵּי לְעֵד“ – נְשָׁאָקָום „auf den Tag, da ich mich erhebe in Ewigkeit“, dass ich mich erhebe; (1 Kön. 22:27) „עַד שׁוֹבֵ בְּשָׁלוֹם“ – נְשָׁאָשָׁוב „bis ich in Frieden heimkehre“, dass ich heimkehre. [Raschi]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל-הָעָם אֶל-תִּיראֹו הַתִּיצְבּוּ וְרָאֹו אֶת-יִשְׂרָאֵל  
יְהוָה אֲשֶׁר-יִעָשָׂה לְכֶם הַיּוֹם כִּי אֲשֶׁר רְאִיתֶם אֶת-מִצְרָיִם הַיּוֹם  
לֹא תִּסְפּוּ לִרְאַתְם עַזְעַזְלָם:

**Da sagte Mosche zum Volk: Fürchtet euch nicht!  
Steht fest und ihr werdet die Hilfe des Ewigen  
sehen, die Er euch heute bringen wird; denn  
dass ihr die Mizrim heute gesehen habt, so sollt  
ihr sie niemals wiedersehen.**

**dass ihr die Mizrim heute gesehen habt**

מה שראיתם ist so wie בַּי אֲשֶׁר רְאִיתֶם: dass ihr sie gesehen habt, ist nur noch **heute**; heute habt ihr sie gesehen, ferner werdet ihr sie nicht mehr sehen. [Raschi]

יְהוָה יְלִחֵם לְכֶם וְאַתֶּם תִּחְרִישׁוּן:

**Der Ewige wird für euch kämpfen, ihr aber sollt schweigen.**

**wird für euch kämpfen**

ה' יְלִחֵם לְכֶם – בְּשֶׁבַי לְכֶם „für euch kämpfen“, euret wegen. Ebenso (Vers 25) „בַּי ה' גַּלְחֵם לְהַם“ „denn der Ewige kämpft für sie“. Ebenso (Ijow 13:8) „אִם לְאֵל תְּרִיבּוּן oder wollt ihr für G-tt kämpfen“. Ebenso (Ber. 24:7) „וְאַשֶּׁר דִּבֶּר לִי“ „der für mich gesprochen hat“. Ebenso (Richt. 6:31) „הַאֲתֶם תְּרִיבּוּן לְבַעַל“ „wollt ihr für den Baal kämpfen?“. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend. Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

**8. Tag**

**יום ח' לחודש**

**Kap. 44 — Ende 48**

**פרק מ"ד — סוף פרק מ"ח**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

---

לזכות הילדה  
**איילת בת אל-נתן ותמי**  
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת  
**זלמן הלווי ותמר חוה מליב**  
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרוי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרוי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריה וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---